

Wiesbadener Tagblatt.

No. 146.

Dienstag den 25. Juni

1867

Einladung zum Abonnement

auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt 24 kr. pro Quartal, für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 kr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 kr., für Inserate, die mehrmals nach einander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, wird ein entsprechender Rabatt bewilligt. Bestellungen auf das mit dem 1. Juli 1867 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen. L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bekanntmachung.

10257

Die Taxis'schen Frankomarken und Couverts betreffend.

Mit dem 1. Juli d. J., dem Tage des Uebergangs des Fürstlichen Postwesens auf den Preussischen Staat, treten die seitherigen Taxis'schen Frankomarken und Couverts außer Gültigkeit. Indessen können während der auf den gedachten Uebergangstermin folgenden acht Wochen die gekauften aber bis zu diesem Termine nicht verwendeten Taxis'schen Frankomarken und Couverts an die Königlich Preussischen Postanstalten gegen baare Vergütung des Nennwerthes zurückgegeben werden.

Da diese Umwechselung immerhin mit Weltläufigkeiten verbunden ist, so wird es zweckmäßig sein, wenn das correspondirende Publikum schon jetzt bei Ankäufen Taxis'scher Frankomarken und Couverts auf das wirkliche Bedürfnis bis ultimo Juni d. J. sich thunlichst beschränkt.

Wiesbaden, den 25. Juni 1867.

Königl. Postamt.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung der höheren Bürgerschule dahier vorkommenden:

- | | |
|------------------------------------|-----------------|
| 1) Glaserarbeiten, veranschlagt zu | 2956 fl. 36 kr. |
| 2) Schreinerarbeiten | 12618 " 26 " |
| 3) Schlosserarbeiten | 3629 " 37 " |
| 4) Tüncherarbeiten | 7472 " 10 " |

sowie die bei Erbauung einer Rector- und Bediennenwohnung bei dieser Schule vorkommenden

Zimmerarbeiten, veranschlagt zu 2435 fl. 42 kr.,

sollen im Submissionswege vergeben werden und zwar: die Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten in 3, die Tüncherarbeiten in 4 und die Zimmerarbeiten

in 2 Loosen. Wer mehr als ein Loos übernehmen will, hat dies in seiner Submission zu bemerken.

Uebernehmungslustige wollen nun ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Glaserarbeiten (Schreiner-, Schlosser-, Tüncher- und Zimmerarbeiten) bei Erbauung der höheren Bürgerschule zu Wiesbaden,“

verschlossen bis zum 26. d. M. Vormittags 11 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Die Bau-Etats nebst Bedingungen über diese Arbeiten liegen bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1867.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M. Nachmittags 4 Uhr soll das Heugras von circa 40 Morgen Wiesen in dem oberen Gehren oberhalb der Fasanerie, welche von der Stadtgemeinde Wiesbaden zum Zwecke der Anlage einer Wasserleitung angekauft worden sind, in mehreren Parzellen meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1867.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen Louisenstraße 27, Parterre, allerlei Mobilien in meistens Mahagoni-Hausmöbeln aller Art, Kommoden, Tischen, Stühlen, Kanapes, Betten, Spiegeln, Porzellan (besonders ein feines vergoldetes Porzellan-Service mit dem Buchstaben „D“), Crystall, Leinen und Weißgeräth, Silber- und Kupferwerk und sonstigen Haus- und Küchengeräthen bestehend; auch circa 50 Flaschen alten Madeira und englisches Bier, circa 300 leere Flaschen zc. gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 11. Juni 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 1. Juli d. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Friedrich Machenheimer Wittwe und die Erben deren verstorbenen Mannes von hier in dem Rathhause hieselbst versteigern:

- | | |
|---|----------------------------|
| 1) No. 5451 des Stab. 3662 Lagerb.: 17 Rth. 81 Sch. | } zusammen
1 M. 24° 77' |
| 2) „ 5457 „ „ 3661a „ 30 „ 64 „ | |
| 3) „ 5460 „ „ 3661b „ 51 „ 52 „ | |
| 4) „ 5458 „ „ 3662 „ 24 „ 40 „ | |

Weinberg und Ackerland auf'm Neroberg zw. Johann Seel und der Domäne, gibt 9 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, und

- | | |
|---|----------------------------|
| 5) No. 5452 des Stab. 3671 Lagerb.: 1 M. 2 Rth. 17 Sch. | } zusammen
1 M. 77° 13' |
| 6) „ 5459 „ „ 3671b „ — „ 26 „ 40 „ | |
| 7) „ 5454 „ „ 3672 „ — „ 48 „ 56 „ | |

Ackerland und Weinberg auf'm Neroberg zw. Peter Schweitzer und Carl Christmann jun., gibt 1 fl. 22 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 10 $\frac{1}{4}$ fr. Grundzins-Annuität.

Wiesbaden, den 22. Juni 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Mobilienverkauf.

In dem Hause Dranienstraße 6 Parterre sollen Dienstag den 2. Juli d. J. Morgens 9 Uhr wegen Wohnungsänderung verschiedene Haus- und Küchen-

geräthe, worunter ein guter Küchenschrank, drei Bettstellen, eine Kommode, mehrere Tische, Stühle, Zinn, sowie eine Parthie alter Bücher und Bilder, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
10351 Coulin.

Bekanntmachung.

Wer bei dem Schützenfeste neben der eingefriedigten Schützenhalle Wirthschaft betreiben oder Schaubuden, Carroufels &c. aufstellen will, hat längstens bis nächsten Mittwoch den 26. d. Mts. bei der unterzeichneten Stelle Anzeige hiervon zu machen und die Genehmigung der Königlichen Polizei-Direction zu erwirken.

Bei den bis jetzt schon stattgehabten vielfachen Anmeldungen zu diesem Zwecke wird unter Denjenigen, welche die polizeiliche Genehmigung nachgewiesen haben, eine Verlosung und darauf folgende Anweisung der Plätze an diesem Tage Mittags 3 Uhr auf dem Festplatze stattfinden. Die eigenmächtige Belegung von Plätzen wird nicht beachtet.

Wiesbaden, den 22. Juni 1867. Das Accise-Amt.
Hardt.

Wastweide-Verpachtung.

Mittwoch den 26. Juni l. J. Nachmittags 4 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Schierstein die Weide für 300 Stück Hammel in der Gemarkung Schierstein auf die Sommer- und Herbstmonate d. J. verpachtet.

Schierstein, den 22. Juni 1867. Der Bürgermeister.
48 Dreßler.

Notizen.

Heute Dienstag den 25. Juni:

Termin zur Anmeldung wegen Wirthschafts- &c. Betriebs bei Abhaltung des Schützenfestes außerhalb der Schützenhalle, bei dem Accise-Amte dahier. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung von Rothweinen und Spirituosen, im Garten-locale der Restauration Engel, Langgasse 36. (S. Tgbl. 145.)

Versteigerung der zum Nachlaß des verstorbenen Herrn Carl Bedel aus Neudorf gehörigen Haus- und Küchengeräthen, Ellenbogengasse 9. (S. T. 145.)

Vormittags 10 Uhr:

Vergebung verschiedener Reparatur-Arbeiten im Innern der Kirche zu Breckenheim, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 137.)

Nachmittags 3 Uhr:

Häuser- und Grundstücke-Versteigerung der Erben des verstorbenen Gastwirths Christian Bücher, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 144.)

Markt ?.

409

Frisch eingetroffen: Seezungen per Pfd. 24 fr., Karpfen 20 fr., Hechte 30 fr., Aale 36 fr., sowie Rheinsalm, Krebse &c.

V al t i n S c h m i d t

in

Rostheim a. M.

empfiehlt sein Lager in Holz-, Bord- und Steinwaaren, besonders geschnittenem Pappelholz, sowie Ruhrkohlen in Fettschrot und Schmiedgries in bester Qualität.

9865

Es steht eine leichte zweifitzige Kalesche, noch im guten Zustande, zu verkaufen. Näheres Expedition.

10303

Blindenschule.

Von der Kurhaus-Administration dahier als Geschenk für die hiesige Blindenschule die Hälfte des Ertrags des am 21. d. Mts. im Kurhause stattgehabten Concertes im Betrage von 229 fl. 26 kr. empfangen zu haben, bescheinigt dankbarlichst

Wiesbaden, den 24. Juli 1867.

Der Cassirer der Blindenschule:
Sachs, Rechnungs-Kammerrath.

Drittes Mittelrheinisches Bundesschießen.

Am 28. d. M. Abends 7 Uhr findet in der Festhalle auf dem Schießplatze gesellige Unterhaltung, verbunden mit einem Abendessen, statt.

Es werden hierzu die Mitglieder des Schützenvereins, sowie Nichtmitglieder und Damen freundlichst eingeladen.

Die Listen zum Einzeichnen liegen bei Herrn Chr. Limbarth (Kranzplatz) und Herrn W. Weitz (Marktstraße) offen. **Das Central-Comite.**

Schützen-Verein.

Da während dem 3. Mittelrheinischen Bundesschießen der Zutritt zu der Schützenhalle nur gegen Vorzeigung der Schützenkarte gestattet ist, so ersuchen wir unsere Mitglieder, die Karte nebst Programm gegen Bezahlung von 1 Gulden bei Herrn Friedrich Warburg, Neugasse 1a, Vormittags von 8—12 Uhr in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand. 377

Bücher's Felsenkeller,

Bierstadter Chaussee.

Heute Dienstag den 25. Juni:

CONCERT

des allgemein beliebten Orgelfängers **Vinc. Pernitza** aus Wien.

Anfang 6 Uhr.

10355

Tannus-straße 26. Café Doré. Tannus-straße 26.

(Neu eingerichtete Localitäten).

Heute Dienstag den 26. Juni von 6 Uhr an:

HARMONIE,

ausgeführt von der ehemaligen Nassauischen Militär-Kapelle.

Ausgezeichnetes Lagerbier per Glas 5 kr. Musik frei.

Außer einer guten Restauration wird heute noch extra **Secht mit Kartoffeln** verabreicht.

Karl Petri. 10358

Kaffee- und Speise-Wirthschaft

von **Wilhelm Dörner**,

Neugasse 13 im Gasthaus zum „wilden Mann“.

empfiehlt Mittagstisch zu 13 kr., Abendessen zu jedem Preis, Kaffee zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine und ein gutes Glas Steinkauler'sches Bier.

10304

Muhrfohlen, erster Qualität.

Von heute an können Ofen-, Schmiede- und Ziegellohlen vom Schiffe an der Dachsenbach direkt wieder bezogen werden.

Auch werden Bestellungen angenommen bei Kupferschmied Meyer, Häfner-gasse 10.

A. Momberger.

10301

Cäcilien-Verein.

Freitag den 28. Juni Abends 7 Uhr viertes Vereins-Concert
im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Frau
Lichtmay und des Herrn Borchers von der Königl. Oper dahier,
des Herrn C. Hill von Frankfurt, sowie des Königl. Theaterorchesters dahier:

Die Schöpfung von Joseph Haydn.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei
Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Kurhaus und
Abends an der Kasse. 25

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr letzte Clavier-Gesammtprobe in der
höheren Töchterchule. 25

Neue Concordia.

Heute Abend 9 Uhr
Probe. 379

Heute Dienstag den 25 Juni:

Auf vielseitiges Verlangen unwiderruflich letztes

Abschieds-Concert

der Gesellschaft Barbieri,
berühmte Künstler auf der Mandoline aus Mailand,
im

„Saalbau zum Nerothal“,

Stiftstraße.

Anfang 7 Uhr Abends.

10350



Restauration Weins.

Heute Dienstag Abends von 8 Uhr an:

National- CONCERT

der beliebten Natursänger
Geschwister Ostheimer
aus Throl. 9999

Kirchgasse 22, Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfiehlt seine sämtlichen Specerei-Waaren zu den billigsten Preisen,
besonders:

feinsten Vorschuh Nr. 00 1 fl. 12 kr. per Kumpf,
feinste gemahlene Raffinade 18 kr. per Pfund,
Mellis im Brod 16, 16¹/₂, 17 kr. per Pfund,
Rosinen, Sultanini, Mandeln, Citronat, Orangeat,
Schweineeschmalz per Pfund 22 kr., Salatöl 26 kr. per Schoppen,
feinsten Weinessig 16 kr. per Maas. 9308

Garderobe-, Handtuch- u. Schlüsselhalter, Cigarrenständer, Aschen-
becher, Schreibzeuge, Uhrenhalter u., in schwarz polirt und antique, em-
pfeht billigst C. Schellenberg, Goldgasse 4. 10306

Ein schlagender Schwarzkopf zu verkaufen Oberwebergasse 51. 10289

German Lessons

by a Lady. Apply at the office of this paper. 5128

Der Unterzeichnete beabsichtigt in hiesiger Stadt **lyrisch-dramatischen Gesangsunterricht** zu erteilen. Anmeldungen werden entgegengenommen unter meiner Adresse: **Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle. Carl Formes.**

Mr. **Carl Formes** from the Royal Italian Opera Covent Garden London has the intention to take pupils for lyrical and dramatical singing lessons. Information will be given at his direction. Hydropathic establishment Dietenmühle near Wiesbaden. 9448

Wanzentod per Flasche 18 und 36 fr. und
Insectenpulver per Schachtel 12 fr.,
ächt bei **A. Thilo** in Wiesbaden, Marktstraße 11. 142

Gründlicher Klavier-Unterricht
wird erteilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5074

Saarkohlen!
1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggonen, sowie auch im Centner zu beziehen durch
Georg Sahn,
5671 Lagerplatz an der Staatsbahn.

Alle Artikel in Cement,
als: Basen, Statuen, Ornamente etc., Flurenplatten, Häuserverputze in Cement vermittelt
L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8.
Muster stets vorrätig. 287

Billig zu verkaufen:
3 5armige Gaslustres, 12 Tische mit Marmorplatten, 9 Bänke, für ein Wirthschaftslocal geeignet. Näheres in der Expedition d. Bl. 9294

Kuhrkohlen
von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Chr. Horcher in Schierstein. 9145

Neue Säringe
bei **C. Acker.** 8486

Reparaturen wie neue Arbeiten für Schuhmacher übernimmt
Frau Wolf, Goldgasse 4 — Eingang Graben. 10131

Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näheres Moritzstraße 1 im 4. Stoc. 10213

Eine neue Sendung **Pantoffeln** von 48 fr. bis zu 1 fl. 48 fr. empfiehlt
P. Fischer Wwe., Mauergasse 5. 10211

Ein sehr gutes, starkes **Schreiner- auch Möbellarruchen** ist zu verkaufen
Friedrichstraße 32. 9819

Formularien zu Fremdenbüchern

eingerichtet nach den vorschriftsmäßigen An- und Abmeldungszetteln sind zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.



Großes Lager

acht amerikanischer Nähmaschinen

aus den Fabriken von **Wheeler & Wilson**; — **Weed**; — **Elias Howe jun.** in New-York; ferner **Hand-Nähmaschinen** von **Bassermann & Mondt** in Mannheim u. **Clemens Müller** in Dresden. **Maschinen-Nadeln, Garn, Seide u. Del.** Fabrikpreise, Garantie und Zahlungs erleichterungen.

6217

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Ebn. Niederlage bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur.** 263

Malzextract-Gesundheits-Chocolade und Chocoladen-Pulver,

aus dem Extract des besten Malzes, sowie anderen heilsamen Kräuter-Extracten, dem feinsten Cacao und besten raffinirten Zucker auf das Sorgfältigste bereitet, ist ein heilsames Getränk für innerlich Kranke — besonders Brustleidende — Reconvalescenten und schwache Personen; da dieselbe selbst von den geschwächtesten Verdauungsorganen schnell zersezt wird, nicht schleimt — also leicht verdaulich ist — nährt, kräftigt und erfrischt, daher auch für Gesunde als ein feines, die Gesundheit ungemein conservirendes Getränk empfohlen werden darf, sind stets frisch und zu Fabrikpreisen die Chocolade à Pfund 1 fl. 12 fr., das Chocoladepulver à Pfund 56 fr. zu haben in Wiesbaden bei Herren: **C. W. Schmidt, A. Schirg, A. Brunnenwasser, Aug. Bauer.**

B. Sprengel & Comp.,

5616

Königl. Hof-Dampf-Chocoladen-Fabrik in Hannover.

Zu verkaufen

eine Regenbadmaschine mit dazu gehörender Wanne für ein Zimmer, Stiftstraße 2, dritter Stock.

10195

Neugasse 22 im Hinterhaus wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen.

10243

Copienbücher, Copienpressen, Geschäfts- und Kottzbücher u. billigt bei **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

10306

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.
Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.
Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Dienstag den 25. Juni
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6¹/₂ Uhr.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 10³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 7⁴⁵, 10¹⁵.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.
Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 6¹/₂ Brief- u. Nachm. 2¹/₂ Brief- u.
Nachm. 3¹/₂ Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ Fahrpost.
Morg. 11³⁰ Briefpost. Morg. 11¹⁵ Briefpost.
Nachm. 5¹/₂ Briefpost. Nachm. 10³⁰ Briefpost.
bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahmstein und Ems.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Letzte Clavier-Ge-
samtprobe in der höheren Mädterschule.
Turnverein.
Abends 8 Uhr: Ringturnen.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8¹/₂ Uhr: Englischer Unterricht,
Rechnen und Buchführung.
Neue Concordia.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.
Königliche Schauspiele.
Heute Dienstag: Letzte Gastdarstellung der
Franz Beringer von den Königlichen
Schauspielen zu Berlin. Lucia von
Lammermoor. Heroische Oper in
3 Akten. Musik von Donizetti.
Der Text der Gesänge ist in der L. Schel-
lenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr.
zu haben.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁵, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3⁴⁵, 4¹⁵, 5¹⁵, 7³⁰, 9³⁰.
+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9¹⁰, 10³⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Mosel-Bahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁵, 8¹⁵, 9¹⁵, 10⁴⁵, 12¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.
*) Schnellzüge.
+ Extrazug nur bis Cassel.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1³⁵, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁵, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 22. Juni.

Geld-Course.

Bischofen	9 fl. 44	— 46	tr.
Holl. 10 fl. Stücke	9	50	— 52
20 Frcs.-Stücke	9	28 ¹ / ₂	— 29 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	45	— 47
Preuss. Fried. d'or	9	56 ¹ / ₂	— 57 ¹ / ₂
Dulaten	5	33	— 35
Engl. Sovereigns	11	52	— 56
Preuss. Cassenweine	1	45	— 45 ¹ / ₂
Dollars in Gold	2	27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ¹ / ₂ G.
Berlin	105 ¹ / ₂ B.
Cöln	105 ¹ / ₂ B.
Hamburg	88 ¹ / ₂ B.
Leipzig	105 ¹ / ₂ B.
London	119 ³ / ₄ G.
Paris	94 ³ / ₄ G.
Wien	95 B. 94 ³ / ₄ G.
Disconto	3 % G.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 146)

25. Juni 1867

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 29. Mai 1867.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Scholz.

1110—1120. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1121. Zu dem wiederholten Gesuche des Gärtners Ludwig Wittlich dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur baulichen Veränderung des in seinem Garten neben der Blindenschule befindlichen Gartenhäuschens soll berichtet werden, daß, da die von dem Gesuchsteller beabsichtigten Bauveränderungen ohne vollständige Ablegung des bestehenden Gebäudes ohnehin nicht vorgenommen werden könnten, wie ein zu nehmender Augenschein ergeben würde, der Gemeinderath nur unter den früheren Bedingungen für die Genehmigung des Gesuches sich aussprechen könne.

Die Gesuche:

1122. des Gastwirths Wilhelm Bertram von hier, für sich und seine Geschwister, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung von Gebäuden auf ihrem zwischen der Rhein- und Mainzerstraße belegenen Grundstücke, und

1123. des Directors der hiesigen Gasbeleuchtungs-Gesellschaft Albert Flach von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf seinem Grundeigenthume am Wege nach der Neumühle werden der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1124. Zu dem Gesuche des Rentners Fulda dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verbindung seines in der Rheinstraße belegenen Wohnhauses mit dem Hinterhause durch einen einstöckigen Anbau soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1125. Die am 23. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Pflasterung des östlichen Trottoirs in der Moritzstraße vorkommenden Arbeiten wird bezüglich der Pflastererarbeit dem Vorlegtbietenden, bezüglich aller übrigen Arbeiten aber den Letztbietenden genehmigt.

1126. Auf Vortrag der Erklärung der Steinhauer Gebrüder Schmidt zu Biebrich vom 24. l. M., wonach dieselben sich erbieten, die in dem Etat über die Herstellung der Haupttreppe in dem Bau der höheren Bürgerschule beschriebenen Steinhauerarbeiten unter den gestellten Bedingungen zu den angenommenen Etatpreisen auszuführen, jedoch unter folgenden Vorbehalten:

1) daß, wenn sie in der festgesetzten Lieferungsfrist die sub pos. 9 bezeichneten Wandwangenstücke nicht anfertigen können, sie zu deren Ausführung und Lieferung nicht verpflichtet seien, und

2) daß ihnen die bei Erbauung der Rectorwohnung, der Bedellenwohnung und der Turnhalle bei der höheren Bürgerschule vorkommenden Steinhauerarbeiten zu dem von ihnen in der bereits übergebenen Submission hierauf geforderten Preise von 12½ % unter dem Etatspreise sammtlich

übertragen würden, und nach erläuterndem Berichte des Hrn. Stadtbaumeisters Fach in dieser Angelegenheit wird beschlossen: die Offerte der Gebrüder Schmidt zu acceptiren.

1127. Auf Vorlage der von dem Herrn Stadtbaumeister gefertigten Zusammenstellung der Submissionen auf Hüttenarbeit für den Bau der höheren Bürgerschule wird beschlossen: die Lieferung der Säulen für die Haupttreppe der Firma Otto Textor u. Comp. zu Vahnslein, der Abtrittsrohren dem Kaufmann Heinrich Schlachter dahier und der Rahmen mit Platten, Sandfänge und Rändelrohren dem Eisengießereibesitzer Paul Hlot zu Amöneburg bei Dieblich auf ihre Offerten zu übertragen.

1128—1139. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1140. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf Lieferung von 40 Stück Sandfangkasten und 16 Stück Kanalrahmen mit Deckel geschritten und beschlossen: die fragliche Lieferung dem Kaufmann Carl Schweighöfer von hier auf seine Offerte zu übertragen.

1144. Die am 27. I. Mts. in den städtischen Walddistrikten Neroberg 1r Theil b, Münzberg b, Geisberg und Bahnholz 2r Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 1221 fl. 45 fr. genehmigt.

1145. Die in der Sitzung vom 10. I. Mts. in der Jagdangelegenheit bestellte Commission erstattet Bericht auf Rescript Königlichem Verwaltungsamts vom 24. I. Mts., auf Rescript der Königl. Regierung vom 20. I. Mts. ad Num. Reg. 16,353, den Vollzug des Jagdgesetzes vom 30. März I. J., insbesondere die Bildung der Jagdbezirke betr., und wird auf den Antrag der Commission beschlossen: daß die hiesige Gemarkung unter Ausschluß der Domänialwäldungen und des Grundbesitzes des Centralstudienfonds, jedoch mit Einschluß der Enclaven der Gemeinde Sonnenberg im Rabengrunde und der Gemeinde Dogheim im Distrikte Gehren nur einen Jagdbezirk bilden, und bezüglich des Einschusses benannter Enclaven mit den Gemeindebehörden von Sonnenberg und Dogheim in Verhandlung getreten werde.

1147. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Metzgers Friedrich Freng jun. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Kellers und einer Halle in seiner in der Häfnergasse Nr. 11 belegenen Hofraithe und wird hierauf beschlossen: in Rücksicht auf pos. 5 des mit den Hauseigenthümern auf der nordwestlichen Seite der Häfnergasse bei Fassung des Rambachs in Röhren vereinbarten Vertrags, wonach die bisher unbebauten Räume über der Bachfläche auch in späteren Zeiten nicht verbaut werden dürfen, sondern als Lichthöfe zu den anliegenden Häusern, als Zugänge zur Bachfassung oder als öffentliche Zugänge zu den anliegenden Gebäuden frei gehalten werden müssen, unter Mittheilung einer Abschrift dieses Vertrags auf Abweisung des Gesuches anzutragen.

Der Antrag der Baucommission, dem Gesuchsteller die Errichtung einer einstöckigen einfachen Halle über der Bachfläche zu gestatten, ist abgelehnt worden.

1148. Auf Schreiben des Königl. Commandos der 2. Fuß-Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments Nr. 11 dahier vom 24. I. Mts., Servis-Zuschuß für die Feldwebel und Unteroffiziere zc. betr., wird beschlossen: zu erwidern, daß der Gemeinderath in Betreff des von der hiesigen Stadtgemeinde den Oberfeuerwerkern und Unteroffizieren zc. zu leistenden Servis-Zuschusses zwar jeder gesetzlichen Verpflichtung der Gemeinde gerne nachkommen wolle, sich jedoch zu weiteren Zugeständnissen als den in dem dieseitigen Schreiben vom 2. I. Mts. niedergelegten insoweit nicht verstehen könne, als ihm nicht von der vorgesetzten Verwaltungsbehörde über die gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde bezüglich des Servis-Zuschusses, namentlich bezüglich der Höhe desselben und der zum Bezuge Berechtigten genaue Auskunft unter Mittheilung der gesetzlichen Bestimmungen ertheilt worden sei, zu welchem Ende das Königl. Verwaltungsamt sofort um diese Mittheilung ersucht werden solle.

Wiesbaden, den 20. Juni 1867.

Der Bürgermeister.
Fischer.

An Wohnungs-Vermiether.

Die auf 1. October frei werdenden größeren unmöblirten Wohnungen bitte mir gütigst anzuzeigen, da ich bis dahin viele auswärtige Aufträge habe.

10339 **Friedrich Baumann**, Friedrichstraße 18.

Eine messingene **Fleischwaage** mit Gewicht zu verk. Metzgergasse 18. 10348

Welche, Schwarzlopf und Amiel zu verkaufen Römerberg 38. 10338

Thüren, Läden, sowie sonstiges Baumaterial wird billig abgegeben bei
10334 **Joseph Wolf**, Langgasse 1.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758

Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermieten. 5669

Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 2 elegant möbl. Stuben zu verm. 8728

Bahnhofstraße 8 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche etc., welche gleich bezogen werden kann, zu vermieten. 9899

Bleichstraße 6 ist ein kleines Logis gleich auch später zu vermieten. 9911

Bleichstraße 7 ist ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten. 10344

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Kl. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1, 2. St., ist ein freundliches möbl. Zimmer zu verm. 8701

Dogheimerstraße 6, 2 Stiegen, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10330

Dogheimerstraße 18 ist eine große, vollständige Wohnung und ein großer Lagerkeller zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 9466

Elisabethenstraße 6 einige große, gut möblirte Zimmer zu verm. 9656

Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 10289

Emserstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500

Emserstraße 20b ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500

Frankfurterstraße 5

ist vom 10. Juni l. J. ab die gut möblirte Bel-Etage nebst Küche, Mansarden etc. anderweit zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 9101

Friedrichstraße 8

sind 1 bis 7 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 9893

Friedrichstraße 30 sind 1—2 möblirte Zimmer einzeln zu verm. 10237

Friedrichstraße 30, Logis, Werkstätte, Stall und Remise zu verm. 10337

Goldgasse 8 ist ein möblirtes Schlafzimmer zu vermieten. 7403

Goldgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9912

Geisbergstraße 7 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Kabinetten, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 10293

Häufergasse 5 sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Küche, am liebsten an einen einzelnen Herrn, jahrweise billig zu vermieten. 9929

Häfnergasse 9 2 Stiegen hoch sind 2 schön möblirte Zimmer zu verm.

Landhaus Hainerweg 8

sind 3 elegant möblirte Zimmer, Salon mit Balkon und 2 Schlafzimmer, zu vermieten. 9834

Heidenberg 10, 1 Stiege, ist ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 10262

Heidenberg 17 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu verm. 8752

Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606

Heidenberg 40 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 10105

Helenenstraße 1 ist ein schönes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 7677

Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578

Helenenstraße 14 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10316

Helenenstraße 16 im 3. Stock ist ein großes, freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 7660

Helenenstraße 19 ist die Frontspitze auf 1. Juli zu vermieten. 10295

Herrnmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734

Herrnmühlgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9491

Hirschgraben 12 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Römerberg 1. 9897

Hochstätte 9 ist auf den 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5674

Kirchgasse 11 Parterre ist ein Schlafzimmer möbl. sogleich zu verm. 8891

Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer sogleich zu verm. 10120

Kirchhofsgasse 7 ist ein Logis ebener Erde, welches auch als Laden benutzt werden kann, auf 1. Juli zu vermieten. 9049

Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli billig zu vermieten.

Maier Liebmann, Taunusstr. 55. 5910

Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 8697

Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6607

Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, nebst Küche, Keller, Waschküche und allem sonstigen Zubehör möblirt zu vermieten. 9811

Lehrstraße 8 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 10027

Louisenplatz 1 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermieten. 9923

Louisenplatz 1 im 3. Stock ist ein kl. möblirtes Zimmer zu verm. 9067

Louisenstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10154

Louisenstraße 19 ist das Parterre, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 9326

Ludwigstraße 3 sind Mansardwohnungen zu vermieten und bis den 1. Juli zu beziehen. Näheres Geisbergstraße 14 bei Schlosser Beer. 8868

Ludwigstraße 5 ist ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 8741

Mainzerstraße 3 Bel-Etage ist 1 Salon mit Balkon und 1—2 Schlafzimmer vom Juli an möblirt zu vermieten. 9653

Marktplatz 8, Hinterhaus, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 9863

Marktstraße 15 ist ein Zimmer mit Cabinet unmöblirt zu verm. 10041

Marktstraße 21 bei B. W. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 6610

Marktstraße 24

- ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 5025
- Mauergasse 1 2 Treppen h. ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10276
- Mauergasse 8 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall u., auf den 1. October anderweit zu vermieten. Auch ist daselbst auf 1. Juli Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10146
- Mauergasse 13 Bel-Etage ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf October zu vermieten. 10270
- Mehrgasse 3 sind zwei Logis, bestehend je aus 2 Zimmern, Küche und entsprechendem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 9134
- Mehrgasse 14 ist eine Mansardstube auf 1. Juli zu vermieten. 10346
- Mehrgasse 37 eine vollständige Wohnung auf 1. Octbr. zu verm. 10292
- Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10322
- Morizstraße 4 ist auf 1. Juli die Bel-Etage: 5 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näheres Rheinstr. 30, 4. Stock. 8251
- Morizstraße 6 sind Logis von 2 und 4 geräumigen Stuben nebst den dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten. 9345
- Morizstraße 6 ist ein neu angelegter Laden, sowie ein Keller (30 Stück Wein lagernd), zu vermieten und gleich zu beziehen. 9346
- Morizstraße 9 2 Stiegen hoch ist ein schönes Zimmermöblirt an einen Herrn zu vermieten. 9896
- Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 5788
- Nerostraße 9 ist 1 Mansardzimmer mit oder ohne Möbel zu verm. 10333
- Nerostraße 13 ist eine Dachkammer zu vermieten. 10075
- Nerostraße 24 im Vorderhaus ist auf 1. Juli ein Logis zu verm. 7971
- Nerostraße 25 ebener Erde ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. October an zu vermieten. 10273
- Nerostraße 26, Bel-Etage, ist eine möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche, sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. 9021
- Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit zu vermieten. 5726
- Ecke der Nicolas- und Adelhaidsstraße ist der 2. und 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße, Ecke der Nicolasstraße. 9640
- Nicolasstraße 5 Parterre und im 2. Stock sind freundliche Zimmer mit Kost zu vermieten. 8880
- Oranienstraße 6 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Kellerraum, Holzstall, Mitgebrauch einer Waschküche, Pumpe und eines Bleichplatzes u., vom 1. Juli an zu vermieten. 10099
- Oranienstraße 16 ist im Hinterbau ein vollständiges Logis auf gleich oder den 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelhaidsstraße 20, bei Zimmermeister Seib. 8981
- Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612
- Platterstraße 14 ist ein kleines Logis gleich zu vermieten. 10321

A louer

Rheinstrasse 40, au coin de la rue Oranienstrasse, au bel-étage un salon élégant et 2 ou 3 chambres garnies, ensemble on séparé — à des personnes respectables. 9723

- Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblirte Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. — Ebendaselbst sind vom 1. Juli l. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Bedientenzimmer beigegeben werden. 6059
- Rheinstraße 34, 3. Stock rechts, ist eine schön möblirte Mansarde vom 1. Juli an zu vermieten. 10263
- Rheinstraße 36 Parterre sind möblirte Zimmer billig zu verm. 7653
- Rheinstraße, in schönster Lage, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 8750
- Röderallee 6 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 10181
- Röderallee 24 Bel-Etage ist ein großes und ein kleines Logis zu verm. 9339
- Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 9854
- Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostraße 26. 6537
- Römerberg 7 ist eine freundliche Wohnung auf 1. Juli zu verm. 10340
- Römerberg 16 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 10341
- Römerberg 21 ist eine Wohnung zu vermieten. 10309
- Römerberg 30 ist ein Logis und eine Werkstätte zu vermieten. 10086
- Saalgasse 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10264
- Saalgasse 34 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 9678
- Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10347
- Schwalbacherstraße 17, Parterre, vis-à-vis dem Faulbrunnen ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10088
- Schwalbacherstraße 31 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9945
- Spiegelgasse 6 ist 1 Laden mit Einrichtung nebst Comptoir zu verm. 9803
- Steingasse 15 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October an eine stille Familie zu verm. 10127
- Steingasse 31 ist eine einfach möblirte Stube zu vermieten. 10302
- Stiftstraße 12 im Vorderhaus 2 Treppen hoch ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 10217
- Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8941
- Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6616
- Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 9546
- Wellritzstraße 15 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 9122
- Wellritzstraße 18 ist eine heizbare Dachstube zu verm. 9961
- Wellritzstraße 19 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. 10259
- Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 5583
- Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer, nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.
- Ein schönes Zimmer ohne Möbel mit 2 Fenster ist sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 10074

Eine Bel-Etage, enthält 8 Zimmer mit Küche, schön möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exped. 8022

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

Ein Landhaus

in der Nähe der Curhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, 2 Küchen, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Speicher und schönem Ziergarten ist auf den 1. October zu vermieten oder auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 9592

Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frankfurterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13 daselbst. 10036

Eine kleine vollständige Wohnung ist zu vermieten. Näh. Exped. 10056

Eine gut möblirte Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche enthaltend, in der Nähe der Curanlagen, ist vom 1. Juli ab zu vermieten. N. Exp. 10222

Eine sehr freundliche, gut möblirte Parterre-Wohnung in der Nähe des Kurgartens, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, nebst Bedientenstube, ist Umstände halber billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 10025

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist Goldgasse 12 auf 1. October oder auch früher zu verm. 9955

Kirchgasse 6 ist ein

Laden mit Comptoir

sofort zu vermieten. H. Fausel & F. Strasburger. 10328

Ein Laden mit Comptoir

und sonstigen Räumlichkeiten ist Taunusstraße 10 auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

Möblirte Wohnungen in großer Auswahl, sowie Zimmer in der schönsten Lage der Stadt sind durch das Commissions-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3, zu vermieten. 10320

In Biebrich

sind mehrere schön möblirte Zimmer in freundlichster Lage und mit freier Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. Näheres Exped. 9768

Nerosstraße 33 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8849

Schwalbacherstr. 23, Hinterh., können 2 reinl. Arbeiter Schlafstellen erh. 10268

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Kirchhofegasse 9. 10248

Steingasse 31 können 2 Arbeiter Logis erhalten. 10302

Hochstraße 19 können 4 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 10329

Es kann an ein Frauenzimmer eine freundliche Dachstube ohne Bett abgegeben werden. Näheres Expedition. 10269

Ein reinliches Mädchen kann Logis erh. Selenenstr. 14, 1 St. l., Hinterh. 10336

Goldgasse 8 ist ein Magazin und eine heizbare Dachkammer zu verm. 7373

Dosheimerstraße 18 ist ein Lagerkeller zu vermieten und fünf Kasten

Stichholz abzugeben. 10254

Nerosstraße 27 ist eine Werkstätte zu vermieten. 10284

Ein Spion.

(Fortsetzung aus Nr. 145.)

„Herr Gouverneur!“ unterbrach er die ängstliche Stille, „ich muß gehen, diese Nachrichten haben mich vollständig erschüttert. Es scheint, als

müsse, alle Treue aus dem sonst so tapfern preussischen Offizierscorps gewichen sein, sonst hätte das Unglück nicht in dem Maße über unser theures Vaterland hereinbrechen können. Ja, Sie haben Recht, Herr Gouverneur, es ist Alles verloren! Es ist eine schreckliche Wahrheit: Preußen hat aufgehört zu existiren!"

Und wie zerknirscht ließ er sein Haupt sinken und stützte es mit beiden Händen, während er mit einem pfiffigen Seitenblicke die Wirkung seiner Worte an dem Gouverneur beobachtete.

Er war zufrieden mit sich, — sein schmerzlicher Ausbruch hatte den gewünschten Eindruck nicht verfehlt. Jetzt galt es, zu handeln, — den Gouverneur zu bearbeiten und ihn zur Uebergabe geneigt zu machen, so schimpflich, wie sie bei den schon gefallenem Plätzen stattgefunden.

In scharfen Worten und mit übertriebenen Schilderungen der Verhältnisse tadelte er namentlich die bisherige innere und äußere Politik Preußens in einer Zeit, in welcher, wie eben jetzt, von Westen her ein völliger Umsturz in völkerrechtlichen Beziehungen schon längst gedroht habe und suchte zu beweisen, daß eben eine solche Politik den Untergang des Reiches — von dem er schon wie von einer geschehenen Sache sprach — heraufbeschwören mußte. „Und dieser Untergang,“ sagte er unter Anderm, „er hat lange genug gedroht, jetzt ist er unvermeidlich.“

Der Gouverneur konnte nicht Worte finden, um seine Bestürzung auszudrücken.

„Uebrigens,“ fuhr der Baron fort, um im Zuge zu bleiben, „übrigens sind die Nachrichten in jener Depesche nicht neu. Ich habe sie schon vor einigen Tagen rücksichts meiner diplomatischen Mission, wenn auch unter dem Siegel der Verschwiegenheit empfangen. Wissen Sie, daß das ganze Land dem Kaiser wie einem Befreier entgegenjauchzt, — daß die Berliner ihn am Abend des 27. Octobers mit Fackelzügen und brillanter Illumination empfangen haben? — Was erwarten Sie noch von einem solchen Volke, Herr Gouverneur? — Das sind die Preußen, von denen Friedrich der Einzige sagte: „Ich bin es müde, über Sklaven zu herrschen!“ schloß er mit einem tiefen Seufzer.

Der Gouverneur schwieg.

„Doch hören Sie weiter, Excellenz!“ fuhr der Baron fort. „Und überlegen Sie dann, wie lange Sie die Festung vor dem Feinde halten wollen, falls Sie überhaupt noch daran denken. Aus authentischer Quelle habe ich erfahren, daß General von Romberg, Commandant der Festung Stettin, nach einigen Tagen fruchtloser Vertheidigung, capitulirt und Jüngerleben dem Feinde die Thore von Küstrin ohne jeglichen Widerstand geöffnet hat.“

Der Baron brach ab, um seiner letzten Mittheilung, die übrigens auf Wahrheit beruhte, die genügende Zeit zur Wirkung zu lassen.

„Das kann nicht sein!“ versetzte der Gouverneur mit einer Lebhaftigkeit und stand von seinem Lehnstuhl auf. „Ein Jüngerleben stirbt auf den Wällen, aber er ergibt sich nicht. Bedenken Sie, eine Festung mit achtzehntausend Mann Besatzung und dazu die sicherste Aussicht auf baldigen Ersatz durch die Russen! Nein, es kann nicht sein!“ wiederholte er nochmals mit dem Tone der festesten Ueberzeugung.

Der Baron lächelte. „Und doch ist es!“ versetzte er. „Und, was übrigens die Hoffnung auf die Russen anbelangt, so meine ich, daß sie mindestens zweifelhaft ist. Freilich zwar der Kaiser Alexander, ein sentimentaler Mann, hat am 5. November des Jahres 1805 in der feierlichen Mitternachtsstunde dem Könige Friedrich Wilhelm III. ewige Freundschaft geschworen!“ fuhr er mit verächtlichem Pathos fort. „Nun, das sind Phantasmagorien, die es nicht verhindert haben, daß Alexander mit Napoleon liebäugelt, der die Idee von der Weichselgrenze zu verwirklichen nicht abgeneigt ist. Hoffen Sie also auf die Russen nicht, Excellenz!“

(Fortf. f.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag (H. Beilage zu No. 146) 25 Juni 1867.

Herrn-Hemden, Hemden-Einsätze, Kragen, Binden,
Strohhüte empfiehlt billigt
Sebastian, Ecke der Gold- u. Metzgergasse. 10314

Tülle aller Art

für Blousen empfiehlt

10297 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Lagerhaus und Verkaufshalle
17 Kirchgasse 17.

In meinem sehr geräumigen Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

C. Leyendecker. 387

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 — Wiesbaden,
empfehlen eine große Auswahl hübscher

Schützen-Suppen.

Um alle Irrthümer zu vermeiden, zeige ich nochmals ergebenst an, daß ich nicht mehr Platterstraße, sondern Goldgasse 4, Eingang im Graben, wohne. Zugleich bemerke ich, daß ich mich den geehrten Kunden und Gönnern mit guter Arbeit in empfehlende Erinnerung bringe.

10183

Ch. Wolf, Schuhmachermeister.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

10209

H. Vogelsberger in Diebrich.

Paffend für einen großen Hof oder Landhaus.

 Ein prachtvoller Ulmerhund, sehr groß und wachsam, und ein kleiner Affenpinscherchen, feinste Race, 7 Wochen alt, sind billig zu verkaufen. Näh. Exp.

10289

Damenkleider werden geschmackvoll und billigt angefertigt
14 Nerostraße 14, Parterre. 9001

Das Haus Lehrstraße Nr. 7 ist zu verkaufen. 9889

Für die Herren Procuratoren!

Acten-Converts, sowie Converts für Werthsendungen, gut und äußerst billig, bei **Wilhelm Wirth**, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, 395 Taunusstraße 10.

Gründlicher Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache wird zu einem sehr mäßigen Preise ertheilt. Näh. in der Exped. d. Bl. 9887

Corsetten und Crinolinen

in den neuesten Façons für Damen und Kinder, sowie **Kordelleibchen** billigt 217 bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann** in **Mannheim**. (Francatur gegenseitig.) 6936

Cronthaler Wasser

9051

täglich frisch bei **Gottfr. Jäger**, Heidenberg 19, u. **Carl Jäger**, Langgasse 16.

Perlen-Gimpen und Perlen-Fransen,

sowie alle Arten von **Schmelz-Perlen**, **Taffet-** und **Sammet-Bänder** in allen Breiten und Farben, empfiehlt in großer Auswahl und äußerst billig 9941 **P. Peaucellier**, Michelsberg 8, Putz- und Kurzwaaren-Geschäft.

Große vollsaftige Valencia-Orangen

empfehl't billigt

Chr. Ritzel Wwe. 10129

Englischer Unterricht

wird ertheilt. Näh. Expedition. 5075

Umzugshalber sind nachstehende Möbel und sonstige Gegenstände sehr billig zu verkaufen: mehrere **Gesindebetten** mit Bettstellen, 1 nußbaumene Bettstelle, 1 tannener **Waschtisch**, 1 einthüriger tannener **Kleiderschrank**, 1 **Stehschreibpult**, mehrere **Tische** und **Strohstühle**, 1 **Decimalwaage**, 1 **Rüßlerarrchen**, 2 engl. **Reitsättel** mit Zäumen, 1 großen **Zimmerteppich** und 1 sehr gutes **Pipp'sches Tafellavier**. Einzusehen Mittags von 12–2 Uhr Taunusstraße 55, Bel-Etage. 10135

Fest concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmack!

reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungenkatarrh ac. ac. in Schachteln à 18 fr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 6200

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u.dgl.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

263

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15.

Eine junge Dame wünscht Unterricht in der französischen und englischen Sprache zu ertheilen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9962

106 gepolsterte Stühle zu verkaufen Faulbrunnenstraße 5. 10238

9882

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

Maurice Ulmo,

Fabricant à Lyon

rue Bourbon 35.

Von heute an große und schöne Auswahl von:

500 Damen-Jacken aller Sorten von 5 fl.
15 fr. an;

1500 Robes sultane, das ganze Kleid von
15 Ellen zu 4 fl. 30 fr.;

1200 Robes impériale, das Neueste in Ja-
connet und Percale, das Kleid von 20 Ellen
zu 5 fl. 30 fr.;

Eine große Auswahl von weißen und schwarzen
Schleier von 12 fr. an per Stück;

Cravattes vénitiennes für Damen zu 18 fr.;

Gestickte Cols & Manchettes von 36 fr. an die
Garnitur;

Spitzen-Kopfputz, Werth 2. fl. 30 fr., zu
36 fr. per Stück;

Sommer-Châles von 3 fl. an;

Lenos française für Kleider, von 4 fl. an
das Kleid;

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles,
gestickte Cachemir-Châles, eine große
Auswahl von allen Sorten Seidenstoffen,
Atlas, Sammt, gaze de chambery,
Ballkleidern, Spitzen-Châles und alle
andere Sorten Spitzenanzüge &c. &c.

C. A. Mahr, Kranzplatz 1,
empfehlen eine große Auswahl vorgezeichnete Weißwaaren zu billigen, festen
Preisen. 10271

Kauf-Gesuch.

In der Umgebung Wiesbadens, höchstens 1 Stunde von der Stadt entfernt,
wird ein **ländlicher Besitz** mit modernem behaglichem Wohnhaus mittlerer
Größe gesucht. Verkäufer belieben ihre Mittheilungen mit Preis-Angabe
unter D. P. in der Expedition d. Bl. einzureichen. 10282

Wilhelm Hofmann,

Michelsberg Nr. 2,

empfehlen sein Lager in **Glas, Porzellan, Steingut, steinernen
und irdenen Waaren** zu billig gestellten Preisen.

Ganz besonders empfehle ich eine schöne Auswahl von Gegenständen, die sich zu
Aussteuern, Namens- und Geburtstags-Geschenken eignen. 10280

Nur bis Donnerstag Abend

bin ich für **Fußleidende** täglich von 9—1 und 2—7 Uhr zu consultiren
und werden **Bestellungen** zur Behandlung außer meiner Wohnung, Rhein-
straße 23, Ecke der Kirchgasse, Parterre, entgegengenommen. 10267

Ludwig Oelsner's Ww., Fußärztin.

Der **Alee** von einem 1 $\frac{1}{2}$ Morgen großen, nahe an
der Stadt gelegenen Acker ist zu verkaufen.

10287 **C. Christmann junior.**

Zu verkaufen

eine **Decimalwaage** von 15 Centner Tragkraft, nebst Gewichten bis zu
260 Pfund, Nerostraße 10 im Laden. 10247

Bei **Schreiner Dommerhausen**, Mühlgasse 13, sind neue aufbaum-
polirte **Möbel** zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, runde Zuleg-
tische, Kinderbettlädchen, Nähtischen und Brettersitzstühle zc. zu verl. 10253

Z u f s t e i n e,

per Mille 6 $\frac{2}{3}$ Thlr., bei **Philipp Gies** in Neuwied. 8844

W. Hahn, Bademeister, Saalgasse 22,

empfehlen sich im **Liefen** von **Bädern** jeder Art. 10324

Wegen Mangel an Raum **Möbel** zu verkaufen. Näh. Exped. 10291

Alle Arten **Maschinennähereien** werden angenommen, billig und schnell
befördert Faulbrannenstraße 7. 10349

Ein leichtes **Handlarrachen** billig zu verl. Nerostraße 16, Hinterh. 10323

Ein neues **Kanape** zu verkaufen Nerostraße 18. 10283

Römerberg 21 werden **Kränze** gemacht. 10309

Kapellenstraße 25 ist ein **Kinderchaischen** zu verkaufen. 9651

Thee-Geschäft

von

C. H. Krauss in London,

empfiehlt sein Lager in den beliebtesten Sorten **grüner und schwarzer Thee's** zu äußerst billigen Preisen.

Niederlage für hier und Umgegend bei
10279 **A. Schirmer, Markt 10.**

Verlag von **Georg Reimer in Berlin**; zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Die neben dem
Strafgesetzbuche für die Preussischen Staaten geltenden

Strafgesetze

in Verbindung mit der Rechtsprechung des Königl. Ober-Tribunals,
zusammengestellt durch

L. Hartmann,

Ober-Staatsanwalt beim Königl. Ober-Tribunal.

Brosch. 2 Thlr. 10 Sgr.

Ein Theil der in jene Sammlung aufgenommenen Gesetze ist in den neu erworbenen Landestheilen bereits durch Königl. Verordnungen eingeführt; die Einführung der übrigen steht in kürzester Frist bevor. Durch die Sammlung wird daher den Behörden und Beamten der neu erworbenen Landestheile nicht bloß der Text der Gesetze zugänglich, sondern auch die umfangreiche Rechtsprechung des höchsten Gerichtshofes, welche sich auf Auslegung und Anwendung jener Gesetze bezieht, und welche geeignet sein wird, jener Sammlung auch in den neuen Landestheilen diejenige Verbreitung zu sichern, welche dieselbe in den älteren Provinzen des Staates bereits gefunden hat. 297

Durch den Umbau meines Ladens bin ich im Raum sehr beschränkt und verkaufe deshalb meine sämtlichen **Kleiderstoffe** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Abgepaßte **Unterröcke**, 6 Ellen weit, zu 2 fl. 30 fr. und 3 fl.

Unterrockstoffe von 18 fr. an,

Sommershawles, außerordentlich billig, sowie eine große Auswahl **Kattune** zu sehr billigen Preisen.

Joseph Wolf, Langgasse 1.

NB. Während dem Umbau ist der Eingang nur von der Langgasse aus. 9805



Badehosen



billigst bei

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 10335

Ein **Schlafsofa** mit Damast überzogen ist zu verkaufen. Näheres bei **Steinmetz & Söw, Schillerplatz 3.** 10326

Eichenlaub-Kränze

werden zu dem bevorstehenden Schützenfeste zu den billigsten Preisen angefertigt. Bestellungen werden angenommen Heidenberg 20 und im Laden bei Hrn. Kaufmann Reuscher, Kirchgasse 32. 10294

Schsenfleisch

per Pfund 20 kr. bei

Carl Leck. 10345

Musikalisches.

Als Klavierlehrer im Hause des Herrn Kapellmeisters Carl Reinecke (Director der Leipziger Gewand-Hausconcerte) wurde ich von demselben veranlaßt, die „Klavierunterrichtsbriefe“ von A. Hennes (Leipzig bei E. A. Händel) als Klavierschule bei dessen Kindern zu verwenden, und gereicht es mir zur großen Freude, unter Hrn. Reinecke's Zustimmung im Interesse der Kunst die öffentliche Erklärung abgeben zu können, daß diese Klavierschule mit ihren lusterweckenden Übungsstücken sich im höchsten Grade als praktisch erwiesen hat. Leipzig, im Juni 1867.

Carl Hedler, Tonkünstler.

Mehr als 250 ähnliche Beurtheilungen enthält der Prospect, welcher nebst Cursus 1 zu 54 kr. durch die Expedition der Klavierunterrichtsbriefe in Wiesbaden (Emserstraße 29d) als Probe zu beziehen ist. Preis des ganzen Werkes (Cursus 1—5) enthaltend, in 250 Tonstücken u., das vollständigste Unterrichtsmaterial für die ersten 3—4 Jahre, 6 1/2 Thlr., mit 5 goldverzierten Einbanddecken 8 Thlr.

Nouveautés

in Galons, farbigen Bändchen, Blonden, Knöpfen u. zu Kleidergarnituren empfiehlt

10296

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Alle Arten Möbel, Betten, Koffhaare und Seegrasmatrassen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 10327

Wenig getragene Herrnkleider und eine Zither billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 10317

Zu verkaufen: ein fast noch neues Kanape Louisenstraße 23 im Hinterhaus, Parterre rechts. 10072

Backsteine sind zu verkaufen Adelhaidstraße 6. 5261

Ein Kanarienvogel ist Sonntag entflohen.

Dem Wiederbringer eine Belohnung vom vollen Werth des Vogels Rheinstraße 34, eine Treppe hoch, rechts. 10305

Am Samstag Nachmittag sind aus dem Hause Friedrichstraße 6 zwei Kanarienvögel, wovon der eine ein Büschchen auf dem Kopfe hat, entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. 10342

Ein kleines, gelbes Hündchen (Affenplüsch-Weibchen) ist vor circa acht Tagen abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kapellenstraße 4. Vor Ankauf wird gewarnt. 10308

Am Frohnleichnamstag wurde ein Gebetbuch gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühren Heidenberg 23 bei Janz. 10318

Am Frohnleichnamstag wurde bei der Prozession ein Taschentuch gefunden. Abzuholen Friedrichstraße 28, Parterre links. 10332

Ein kleiner Brillant ist gefunden worden. Näh. Exped. 10357

Gefunden

in der Kapellenstraße ein **Vatisttaschentuch** mit Namen. Näh. Exped. 10119
 Am Samstag Abend wurde im Cursaal eine **Broche** gefunden. Abzuholen
 bei dem Portier Wahl daselbst. 10275

Verloren

in **Contobuch**, gez. Th. Kling und E. Quénh. Der Finder erhält Belohnung
 Bahnhofstraße 10. 10260

Vom Curgarten bis nach dem Kranzplatz ist eine in Silber gefasste **Lorg-
 nette** verloren worden. Dem Finder eine gute Belohnung Kranzplatz 3
 im Laden. 10255

Aus dem Gartenhaus zum Alleeaal durch verschiedene Straßen wurde ein
 geknüpftes, weißes **Netz** mit rothem Band verloren. Man bittet um Abgabe
 gegen Belohnung im Gartenhaus zum Alleeaal. 10256

Am Sonntag ist ein offener **Brief** in der Langgasse verloren worden.
 Dem Wiederbringer eine Belohnung im weißen Roß No. 51. 10261

Geübte Stickerinnen werden gesucht.

G. L. Specht. 10159

Eine gebildete, junge Frau wünscht einer ältlichen oder kränklichen Dame
 einige Stunden des Tages Gesellschaft zu leisten, derselben vorzulesen und
 etwaige Correspondenz zu besorgen. Näheres in der Exped. 10162

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. N. Exped. 10269

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Kleider- und Weißnähen in und außer
 dem Hause per Tag 18 kr. Näh. Dogheimerstraße 6, Hinterh., 2 St. 10274

Eine Köchin, welche die französische Küche gut versteht, wird auf 4—5 Stunden
 des Tages gesucht Röderallee 24, Parterre links. 10311

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete, wohl unterrichtete, deutsche Dame (katholisch) wünscht sich
 als Erzieherin oder Lehrerin zu placiren. Die besten Referenzen und Zeugnisse
 stehen ihr zu Gebote. Näh. Exped. 8193

Eine gebildete Engländerin wünscht sich als Gouvernante oder Gesellschafterin
 in einer Familie zu placiren. Einer russischen würde sie den Vorzug geben.
 Näheres in der Exped. d. Bl. 7988

Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, das selbstständig kochen kann,
 auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wünscht wegen Familien-
 veränderung eine Stelle. Näh. bei Frä. Brumhard, verl. Schwalbacherstr. 45. 10286

Eine perfecte Köchin empfiehlt sich im Kochen, auch wird Wasche zu
 waschen und bügeln angenommen; ferner werden Herrnkleider schön gewaschen,
 billig und schnell befördert Helenenstraße 19 im Hinterhaus 1 St. h. 10285

Eine gefesete Person, die selbstständig ist, sucht eine Stelle als Köchin, auch
 würde sie die Pflege der Kinder übernehmen. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7,
 3. Stock. 10319

Ein Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist und Liebe zu Kindern hat,
 sucht Stelle. Näh. Geisbergstraße 7. 10290

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Neugasse 13. 10304

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und gut serviren kann,
 sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Gemeindebad 1. 10307

Es werden für gleich Haus- und Zimmermädchen, Kammerjungfern, Baden-
 und Büffetmädchen, sowie Kellner und Hausburschen gesucht durch das Stellen-
 nachweise-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 10320

Ein gefesetes, williges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gründlich
 versteht, sucht sogleich Stelle. Näheres in der Exped. 10288

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung als Haus- oder Kindermädchen. Näheres Emserstraße 6. 10273

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Röberallee 14. 10265

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Marktstraße 11. 10343

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Römerberg 33. 9617

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf gleich gesucht Wilhelmstraße 16. 10325

Haus-, Kinder- und Zimmermädchen, Bonnen, perfecte Köchinnen, Kammerjungfern, bürgerliche Köchinnen suchen Stellen; sodann können einfache Mädchen Stelle erhalten durch Frau Frank, Faulbrunnenstraße 4, 2. St. hoch. 10299

Ein Hausmädchen wird gesucht Adolphstraße 10. 10310

Eine geb. Französin, welche gut deutsch spricht, in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft, oder auch in einen Laden oder Comptoir; sowie mehrere gute Köchinnen suchen auf gleich passende Stellen durch Frau Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 10312

Ein reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle auf Johanni oder 1. Juli. Näheres Hirschgraben 14. 10313

Ein reinliches Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 10281

Eine perfecte Köchin

sucht eine Stelle auf 1. Juli. Näh. Hainerweg 6. 10331

Ein anständiges, gewandtes Mädchen sucht eine Stelle in einer renommirten Wirtschaft, sowie ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen eine Stelle bei einer hohen Herrschaft auf 1. Juli. N. H. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 10278

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, welches gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Nikolastraße 6. 10266

Eine gesunde Schenkamme sucht auf gleich einen Schenkdienst. Näheres bei Herrn Mayer, Nerostraße 46. 10258

Ein gesetztes Mädchen sucht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder zu Kindern auf 1. Juli. Näheres Exped. 10252

Ein braves Mädchen, das nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Nikolastraße 6. 12246

Ein anständiges Frauenzimmer wünscht eine Stelle in einem Laden oder in einer Restauration, hier oder auswärts. Näh. Helenenstraße 26, Parterre. 10245

Ein ehrlicher, junger Mensch, der serviren kann, wird gesucht Kranzplatz No. 11. 10174

Damenschneider,

und Mädchen, welche im Nähen und Kleidergarniren geübt sind, werden gesucht bei Fr. Buz, Goldgasse 23. 10298

Ein zuverlässiger Bursche sucht Stelle als Hausbursche. Näh. Exp. 10250

Ein junger, gesetzter Mann, sucht Stelle als Hausbursche. Näh. Exp. 10251

Ein junger Mann, welcher vier Sprachen spricht, sucht eine Stelle als Diener oder Kutscher. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 10278

Es werden auf liegende Güter als erste Hypothek gesucht: 1500 fl., 1300 fl., 1050 fl., sowie ein Kapital von 14000 fl. und 800 fl. auf mehrere Häuser gegen gute Sicherheit gesucht durch das Commissions-Bureau von

G. Buchenauer, Saalgasse 3. 10320

Logis-Gesuche.

Eine unmöblirte Bel-Etage in einem Landhause wird von einer ruhigen Familie ohne Kinder zu mietzen gesucht. Gef. Offerten erbeten unter A. B. bei der Exped. d. Bl. 10249

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.